

## LEBENS LAUF

### Dr. Mirjam Wenzel

#### Jüdisches Museum Frankfurt

Direktorin

Stadtverwaltung (Amt 45J)

Postfach

60275 Frankfurt am Main

Tel.: +49/69/212 30481

Fax: +49/69/212 30705

Mail: [mirjam.wenzel@stadt-frankfurt.de](mailto:mirjam.wenzel@stadt-frankfurt.de)

## BERUFLICHE LAUFBAHN

Seit 1/2016	Direktorin des Jüdischen Museums Frankfurt
10/2007 – 12/2015	Leiterin der Medienabteilung am Jüdischen Museum Berlin, verantwortlich für: Online-Strategie und Webauftritt, Publikationen, Medieninstallationen in Ausstellungen, Rafael Roth Learning Center
01/2008	Verteidigung der Dissertation »Im Gericht mit sich und den anderen. Von der Schuldfrage zum Dokumentartheater der sechziger Jahre« an der Ludwig Maximilians Universität, 09/2009 publiziert unter dem Titel »Gericht und Gedächtnis«
03/2001 – 09/2007	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Philologie, Ludwig Maximilians-Universität, München
06/2000 – 02/2001	Promotionsstudentin am Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Freien Universität Berlin
06/2000 – 10/2007	Freiberufliche Kuratorin mit den Schwerpunkten zeitgenössische israelische Kunst aus Israel und digitale Kunst
06/2000	Hochschulabschluss mit dem Titel Magistra Artium im Fachbereich Geisteswissenschaften an der Freien Universität, Berlin
09/1995 – 04/1996	Gasthörerin am Minerva Institute for German History der Tel Aviv University und Praktikantin bei der Friedrich Ebert Stiftung in Tel Aviv
10/1993 – 07/1995	Gasthörerin im Studiengang Israelwissenschaften, Humboldt Universität zu Berlin
10/1992 – 06/2000	Magisterstudium Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft sowie Politikwissenschaft an der Freien Universität, Berlin

## AUSZEICHNUNGEN UND STIPENDIEN

2018	Red Dot Award Communication Design für das neue Corporate Design des Jüdischen Museums Frankfurt
2016	Museumspreis der Sparkassen-Kulturstiftung für das Museum Judengasse
2008	Prädikat der Philosophischen Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften an der Ludwig Maximilians Universität für Doktorarbeit und Rigorosum
2006	Leo-Baeck-Fellowship der Deutschen Studienstiftung zur Geschichte und Kultur des deutschsprachigen Judentums in Europa
1991	Auszeichnung mit dem Scheffel-Preis für besondere Leistungen in deutscher Sprache

## PUBLIKATIONEN

### Bücher (Autorin)

*Gericht und Gedächtnis. Der deutschsprachige Holocaust-Diskurs der sechziger Jahre.* Göttingen 2009.

*Die Frauenbewegung in Israel.* Tel Aviv 1996 (Publikation der Friedrich Ebert Stiftung); engl. u.d.T.: *The Women's Movement in Israel.* Tel Aviv 1997 (Publikation der Friedrich Ebert Stiftung).

### Bücher (Mitherausgeberin)

Hrsg. zus. mit Erik Riedel, *Ludwig Meidner. Expressionismus, Ekstase, Exil - Expressionism, Ecstasy, Exile.* Berlin 2018.

Hrsg. zus. mit Benno Hafenegger, Türkan Kanbicak, *AntiAnti – Museum goes School. Ein kulturelles Bildungsprogramm zur Extremismusprävention an Berufsschulen.* Frankfurt am Main 2018.

Hrsg. zus. mit Fritz Backhaus, Raphael Gross, Sabine Kößling, *Die Frankfurter Judengasse: Geschichte, Politik, Kultur.* Katalog zur Dauerausstellung des Jüdischen Museums Frankfurt. München 2016.

Hrsg. zus. mit Tsafir Cohen und Avi Pitchon, *Wonderyears: Über die Rolle des Nationalsozialismus und der Shoah in der heutigen Israelischen Gesellschaft / Wonderyears: New Reflections on the Shoah and Nazism in Israel.* Berlin 2003 (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, hrsg. im Auftrag der NGBK).

Hrsg. zus. mit Annette Kinitz, *Novalog: New Media Experiences between Berlin and Tel Aviv.* Berlin 2001 (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung).

### Bücher (editorische Mitarbeit)

Siegfried Kracauer, *Werke*, Bd. 1: Soziologie als Wissenschaft, Der Detektiv-Roman, Die Angestellten. Hrsg. von Inka Mülder-Bach. Frankfurt/Main 2006.

Siegfried Kracauer, *Werke*, Bd. 8: Jacques Offenbach und das Paris seiner Zeit. Hrsg. von Ingrid Belke. Frankfurt/Main 2005.

Siegfried Kracauer, *Werke*, Bd. 6: Kleine Schriften zum Film. Hrsg. von Inka Mülder-Bach Frankfurt/Main 2004 (zus. mit Sabine Biebl).

## Aufsätze

»Von Ararat nach Sitka: Zur Geschichte und Literatur der jüdischen territorialen Bewegungen«. In: Hans-Joachim Hahn, Olaf Kistenmacher (Hrsg.), *Beschreibungsversuche der Judenfeindschaft II. Antisemitismus in Text und Bild – zwischen Kritik, Reflexion und Ambivalenz* (=Europäisch-jüdische Studien – Beiträge 37). München 2019 (im Erscheinen).

»Peter Weiss: Die Ermittlung«. In: Sascha Feuchert, Markus Roth (Hrsg.), *Holocaust Zeugnis Literatur. 20 Werke wieder gelesen*. Göttingen 2018, S. 125-139.

»Der Auschwitz-Richter züchtigt, der Auschwitz-Dichter sollte erziehen«. Die NS-Prozesse im Spiegel von Film, Theater und Literatur der 1960er Jahre«. In: Zentralrat der Juden in Deutschland, Hrsg.), *Perspektiven jüdischer Bildung. Diskurse – Erkenntnisse – Positionen*. Berlin 2017, S. 204-213.

»Von der Schau zur Lust: Zur Dekonstruktion der Fotografie in den Collagen von Boris Lurie«. In: Cilly Kugelmann im Auftrag des Jüdischen Museums Berlin, *Keine Kompromisse! Die Kunst des Boris Lurie*. Bielefeld 2016, S. 144-152 / »From Display to Lust: The Deconstruction of Photographs in Bories Lurie's Collages«. Translated by Darrell Wilkins. In: Cilly Kugelmann on behalf of the Jewish Museum Berlin, *No compromises! The Art of Boris Lurie*. Bielefeld 2016, S. 144-152.

»Deutsche, Juden und Parias: Zur Konstruktion einer Analogie in der *Schuldfrage* und dem unvollendeten Buchprojekt »Deutsche Selbstbesinnung« von Karl Jaspers«. In: Regina Fritz, Éva Kovács, Béla Rásky (Hrsg.), *Als der Holocaust noch keinen Namen hatte. Zur frühen Aufarbeitung des NS-Massenmords an Jüdinnen und Juden*. Wien 2015, S. 375-391.

»Von Buchstaben, Träumen und Vorräumen: Die »Close Up-Perspektive« Siegfried Kracauers«. In: Nicolas Berg, Dieter Burdorf (Hrsg.), *Textgelehrte. Literaturwissenschaft und literarisches Wissen im Umkreis der Kritischen Theorie*. Leipzig 2014, S. 91-101.

»Vom Warten und der Gewalt des Kommenden: Der Messias in der Ideengeschichte des 20. Jahrhunderts« / »Vain Waiting and Violent Comings – Traces of the Messiah in the 20th Century«. Translated by Darrell Wilkins. In: *JMB Journal* (2013), Nr. 9, S. 22-26.

»Am seidenen Zettel. Siegfried Kracauers Arbeiten an *Jacques Offenbach und das Paris seiner Zeit*«. In: *Zettelkästen. Maschinen der Phantasie. Marbacher Katalog 66*. Hrsg. von Heike Gfereis und Ellen Strittmatter. Marbach am Neckar 2013, S. 133-142.

»Vom Zeugnis zum Tribunal. Zum Status des Dokumentarischen in Filmen, die im Nürnberger Prozess gezeigt oder über diesen gedreht wurden«. In: Claudia Bruns, Asal Dardan, Anette Dietrich (Hrsg.) »*Welchen der Steine du hebst*« - *Filmische Erinnerung an den Holocaust*. Berlin 2012, S. 332-343.

»Eichmann, Arendt und das Theater in Jerusalem. Zur Semantik des Theaters in der Rezeption des Eichmann-Prozesses«. In: *HannahArendt.net. Zeitschrift für politisches Denken* 6 (2011), Nr. 1/2, <http://www.hannaharendt.net/index.php/han/article/view/61/78>

»Ein Haus, ein Tisch, ein Ring und ein Koffer: Von Reisen zu heimisch-unheimlichen Orten und Konturen eines kosmopolitischen Gedächtnisses«. In: Jüdisches Museum Berlin (Hrsg.), *Heimatkunde. 30 Künstler blicken auf Deutschland*. München 2011, S. 108-117.

»Lyotard im Widerstreit mit Adornos Weigerung: Reflexionen über Auschwitz und juristische Verfahren zur ›Aufarbeitung der Vergangenheit‹«. In: Friedrike Faß, Sarah Speck, Volker Weiß (Hgg.), *Herrschaftsverhältnisse und Herrschaftsdiskurse?* Münster 2007, S. 50-72.

»*Maus*, Toys and Him. Contemporary Fine Art as a Reflection on the Reception of History«. In: Martin Davies, Chris Szejnmann (Hgg.), *How the Holocaust Looks Now: International Perspectives*. London 2006, S. 229-246.

»Der ›Neuerer‹ und sein Kritiker. Über die Kooperation zwischen Hans Richter und Siegfried Kracauer in den Jahren 1943 bis 1947«. In: *Filmexil 19: Filmkritiker im Exil*. Berlin 2004, S. 25-37.

»Von den Gefahren der Monumentalisierung und dem Versuch einer intimen Auseinandersetzung: Eine Einführung in den Kontext der Ausstellung Wonderyears« / »On the Dangers of Monumentalization and the Attempt of an Intimate Examination: Introduction to the Exhibition Wonderyears«. In: Cohen, Pitchon, Wenzel (Hgg.), *Wonderyears*. Berlin 2003, S. 9-21 (zus. mit Tsafir Cohen).

»Von den vielen, die auszogen, das Fürchten zu lernen: Die Entdeckung der Wirklichkeit in Kulturwissenschaft und Kunst der neunziger Jahre« / »Of the many who went forth to learn what fear was: The discovery of reality in cultural studies and art in the 1990s«. In: Neuer Berliner Kunstverein (Hg.), *Urban Collisions. Zivilisatorische Konflikte im Medium Video / Civilizational Conflicts in the Medium of Video*. Berlin 2002, S. 12-15.

### **Kürzere Texte, Blogbeiträge und Rezensionen (Auswahl)**

»Der tödliche Anschlag auf eine Vision vom Frieden: Erinnerungen an den 4. November 1995«, veröffentlicht am 4. November 2015 auf *Blogerim* (URL: <http://www.jmberlin.de/blog/2015/11/20-jahre-anschlag-auf-rabin/>)

»»Niemand blieb ich distanziert«. Ein Gespräch mit Rachel Heuberger über die biblische Erzählung von der Bindung Isaaks und die Ausstellung ›Gehorsam‹«, veröffentlicht am 14. August 2015 auf *Blogerim* (URL: <http://www.jmberlin.de/blog/2015/08/interview-heuberger/>)

»Auf dem Weg zu einer Online-Plattform für jüdische Geschichte und Kultur. Die mittelfristige Online-Strategie des Jüdischen Museums Berlin«, veröffentlicht am 1. Juni 2015 auf *Blogerim* (URL: <http://www.jmberlin.de/blog/2015/06/online-plattform/>)

»Von internationalen und anderen Gedenktagen«, veröffentlicht am 27. Januar 2015 auf *Blogerim* (URL: <http://www.jmberlin.de/blog/2015/01/holocaustgedenktag/>)

»»Die Fragen kamen erst im Nachhinein«: ein Gespräch über eine rituelle Beschneidung, die gemischte Gefühle auslöste«, veröffentlicht am 19. Januar 2015 auf *Blogerim* (URL: <http://www.jmberlin.de/blog/2015/01/die-fragen-kamen-erst-im-nachhinein/>)

»Namen sind von Bedeutung«, veröffentlicht am 18. Januar 2013 auf *Blogerim* (URL: <http://www.jmberlin.de/blog/2013/01/namen-sind-von-bedeutung/>)

»Heldengeschichten und Hadern mit der Geschichte«, veröffentlicht am 22. Oktober 2012 auf *Blogerim* (URL: <http://www.jmberlin.de/blog/2012/10/heldengeschichten-und-hadern-mit-der-geschichte/>)

»Holocaust«. In: Jüdisches Museum Berlin (Hrsg.), *gesammelt, gefaltet gezählt. Highlights aus dem Jüdischen Museum Berlin*. Berlin 2009.

»Siegfried Kracauer«. In: *The Jewish Encyclopedia*. Jerusalem 2006.

- »Trained Bodies, Suspended Being and the Performance of Emptiness«. In: Angelika Middendorf (Hg.), *Treadmills: Looping Space*. Frankfurt/Main 2005, S. 42f.
- »Leere Versprechen oder Versprechende Leere« / »Empty Promises or Promising Voids«. In: Marei Wenzel (Hg.), *Pie in the Sky. Fotografien*. Berlin 2005.
- »Ein Hauch von ›Wir‹: Die Ausstellung der 6. Werkleitz-Biennale im Volkspark Halle«. In: *Texte zur Kunst* 56 (2004), S. 225-229.
- »Vernetzte Ich-Ateliers: ›Atelier Europa‹ im Kunstverein München«. In: *Texte zur Kunst* 55 (2004), S. 182-185.
- »Die Worte von den neuen Erzählungen: Die Plattform 1 der documenta 11«, URL: <http://www.basis-wien.at/cgi-bin/browse.pl?t=objk.tpl&objkid=57592> (23. 5. 2008).
- »Beyond Screen Surfaces«. In: Kinitz, Wenzel (Hgg.), *Novalog: New Media Experience*. Berlin 2001, S. 4-8.
- »›Excitable Speech‹ von Judith Butler«. In: *Die Beute: Neue Folge* 2 (1998), S. 218-219.

#### **KURATORISCHE TÄTIGKEITEN (Auswahl)**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| Seit 01/2016      | Konzeption der neuen Dauerausstellung des Jüdischen Museums Frankfurt im Rothschild-Palais   |
| 10/2015-03/2016   | Konzeption und Supervision der Realisierung digitaler Medien im Museum Judengasse  |
| 04/2014-05/2015   | Konzeption und Supervision der interaktiven Videostation »I am Isaac« im Rahmen der Ausstellung »Gehorsam« am Jüdischen Museum Berlin  |
| 09/2010 - 09/2011 | Konzeption und kuratorische Mitarbeit an der Ausstellung »Heimatkunde: 30 Künstlerinnen und Künstler blicken auf Deutschland« am Jüdischen Museum Berlin   |
| 02/2008-02/2010   | Konzeption und Supervision der Drei-Kanal-Videoinstallation »Was heißt koscher für dich?« im Rahmen der Ausstellung »koscher & Co.« am Jüdischen Museum Berlin   |
| 2003 – 2007       | Beratende Tätigkeit in der Ausstellungskonzeption u.a. von »Das Vermögen der Kunst« im Kunsthaus Dresden (09/2005), »Parcours der Gegenwart: Der Auschwitz-Prozess 4 Ks 2/63 Frankfurt am Main« des Fritz Bauer Instituts (2004) oder bei der Ausschreibung des Kunst am Bau-Wettbewerbs für das Jüdische Museum München (09/2003) |
| 2002 – 2004       | Kuratorin verschiedener Video-Screening-Programme für die Transmediale und den Club Transmediale, Berlin (Präsentationen u.a. im Medienturm, Graz, der New Media Biennial, Santiago de Chile u.a.)   |
| 10/2001 - 06/2003 | Konzeption und kuratorische Mitarbeit an der Ausstellung »Wonderyears. Über die Rolle der Shoah und des  |

Nationalsozialismus in der heutigen israelischen Gesellschaft« in der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst und im Kunstraum Kreuzberg /Bethanien, Berlin

07/1999 – 10/2001

Künstlerische Leiterin des deutsch-israelischen Kulturaustauschs Novalog in Kooperation mit dem Goethe-Institut, Tel Aviv, unter Schirmherrschaft von Paul Spiegel (gefördert von Hauptstadtkulturfonds, Institut für Auslandsbeziehungen, Volkswagen Kommunikation, Partner für Berlin u.a.)

## VORTRÄGE (Auswahl)

09/2018

»Migration, Exil oder Diaspora – Perspektiven auf und aus dem Jüdischen Museum Frankfurt«, Vortrag bei der Jahrestagung »Archive und Museen des Exils« der Gesellschaft für Exilforschung, Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt

03/2018

»Contemporary Fine Art as a Reflection on the Reception of the Holocaust«, Vortrag bei der Tagung »Mirroring Evil Revisited«, Utrecht University

12/2017

»Building from Ashes: Jews in Postwar Europe (1945-1950)«, Konzeption und Eröffnung der Internationalen Konferenz des Jüdischen Museums Frankfurt in Kooperation mit dem Simon Dubnow Institut, Leipzig, dem Fritz Bauer Institut und dem Institut für Judaistik an der Goethe Universität Frankfurt

11/2017

»Politik der Repräsentation: Zeitgenössische Kunst als Reflexion über die mediale Vermittlung der Shoah«, Vortrag bei der Konferenz »Geteilte Erinnerung: Gedenken in der deutschen Gesellschaft - Erinnern in der Jüdischen Gemeinschaft«, Jüdisches Museum und Bildungsabteilung des Zentralrats der Juden in Deutschland

10/2017

»Mapping Online and on Site: Jewish Cultural Heritage in Frankfurt/Main«, Vortrag bei der Konferenz »Jewish Heritage Tourism in the Digital Age«, Beit Venezia und Rothschild Foundation

08/2017

»Der Börneplatz-Konflikt 1987 Revisited«, Konzeption und Eröffnung des Symposiums des Jüdischen Museums Frankfurts und des Fritz Bauer Instituts

06/2017

»Post-Digital Transformation«, Keynote bei der Konferenz »we are museums«, Latvian National Museum of Art, Riga

10/2016

»Postdigitale Erneuerungsstrategien von Museen im 21. Jahrhundert«, Vortrag bei der Konferenz »Zugang gestalten«, Hamburger Bahnhof, Berlin

03/2016

»The Re-Invention of the Jewish Museum Frankfurt«, Vortrag bei der Konferenz »Jewish Museologies and the Politics of Display«, Universität Leeds

10/2015

»Digitaler Wandel am Jüdischen Museum Berlin: Strategien und Perspektiven«, Keynote bei der Konferenz »Bühne frei für Kulturgut

- digital« der Servicestelle Digitalisierung (digiS), Berlinische Galerie, Berlin
- 06/2015 »How to implement a transverse digital strategy: the example of the Jewish Museum Berlin«, Keynote bei der Konferenz »we are museums« im Jüdischen Museum Berlin
- 05/2015 »Towards a new online-plattform«, Keynote bei der Konferenz »Digitale Strategien an Museen«, Museu Nacional d'Art de Catalunya, Barcelona
- 05/2015 »Digital Transformation in Museums«, Keynote bei der Konferenz Access to Cultural Heritage in Europa im Jubelparkmuseum, Brüssel
- 06/2014 »The orchestration of memory in architecture, art, and social media at the Jewish Museum Berlin«, Vortrag bei der Konferenz »we are museums« im Ethnologischen Museum Warschau
- 02/2014 »Von Ararat nach Sitka: (Post-)Moderne Konstruktionen einer jüdischen Heimstätte in Bildender Kunst und Literatur«, Vortrag im Rahmen der Tagung »Wonach fragt die Judenfrage? Zum Antisemitismus der Moderne« am Kulturwissenschaftlichen Kolleg Konstanz
- 10/2013 »Interactive Storytelling in Recent Media Productions of the Jewish Museum Berlin«, Präsentation bei dem AthenaPlus Workshop »Interactive digital storytelling for mediation and valorisation of cultural heritage«
- 12/2012 »Von der *Schuldfrage* zur »Deutschen Selbstbesinnung«: Eine Fallstudie aus dem Nachlass von Karl Jaspers«, Vortrag auf der Tagung »Als der Holocaust noch keinen Namen hatte: Zur frühen Aufarbeitung des NS-Massenmordes an Jüdinnen und Juden« am Simon Wiesenthal Institut, Wien
- 05/2011 »Eichmann, Arendt und das Theater in Jerusalem. Zur Mediengeschichte des Eichmann-Prozesses«. Abendvortrag am Fritz Bauer Institut, Johann Wolfgang von Goethe-Universität Frankfurt
- 04/2011 »Das Jüdische Museum Berlin als virtueller Erinnerungsort«, Vortrag bei der Tagung »<http://digitalmemoryonthenet>« der Bundeszentrale für politische Bildung
- 05/2010 »Von der Information zur Exploration: der Webauftritt des Jüdischen Museums Berlin«, Vortrag bei museums and the internet MAI-Tagung am Germanischen Museum, Nürnberg
- 01/2010 Vortrag zur Holocaust-Rezeption der sechziger Jahre bei dem Symposium »Der Holocaust in der visuellen Kultur« im Jüdischen Museum Berlin anlässlich des Jahrestags zur Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz
- 05/2009 »Bund and Borders. German Jewish Thinking between Faith and Power«, Konzeption und Einführung in die gleichnamige Konferenz am Jüdischen Museum Berlin im Auftrag der Studienstiftung des

- Deutschen Volkes und der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, zus. mit Nitzan Lebovic
- 01/2009 »Von Buchstaben, Träumen und Vorräumen: Das filmische Schreibverfahren Kracaues«, Vortrag auf der Tagung »Textgelehrte. Literaturwissenschaft und literarisches Wissen im Umkreis der Kritischen Theorie« am Simon Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur, Leipzig
- 12/2008 »Tendenzen in der zeitgenössischen israelischen Kunst«; Abendvortrag in der Städtischen Galerie Bremen (Begleitprogramm zur Ausstellung »Neues Sehen – Junge Kunst aus Israel«)
- 04/2005 »The New Artistic Discourse on the Holocaust«, Vortrag auf der Tagung »From Sixty Years on: How the Holocaust Looks Now« am Stanley Burton Centre der Leicester University
- 10/2004 »Die Frage von Recht und Gerechtigkeit in der Philosophie Adornos«, Vortrag auf der Tagung »Verbrechen gegen die Menschlichkeit: Die Singularität des Holocaust und die Aufgaben einer universalen Menschenrechtspolitik« des Villigster Forschungsforums zu Nationalsozialismus, Rassismus und Antisemitismus
- 01/2004 »Wonderyears und Mirroring Evil: Zur Ästhetik von Holocaustrepräsentationen in zeitgenössischen Ausstellungen«, Vortrag auf der Tagung »Unmastered Past in Contemporary Art« an der Bauhaus-Universität, Weimar
- 02/2003 »Ethnografic Turn. Die Entdeckung der Wirklichkeit in Kunst und Kulturwissenschaft in den neunziger Jahren«, Abendvortrag im Neuen Berliner Kunstverein

#### **MITGLIEDSCHAFTEN UND BEIRATSTÄTIGKEITEN (Auswahl)**

Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft (Mitglied seit 2017)

International Council of Museums (Mitglied seit 2007)

LOEWE-Schwerpunkt »Religiöse Positionierung« an der Goethe Universität Frankfurt (Mitglied des Beirats seit 2017)

Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main (Mitglied seit 2017)

Rat für Third Mission an der Goethe Universität Frankfurt (Mitglied seit 2018)

Rotary Club Frankfurt Main-Skyline (Mitglied seit 2017)

Stiftung für die ermordeten Juden Europas (Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2018)

Villigster Forschungsforum zu Nationalsozialismus, Antisemitismus und Rassismus (Mitglied seit 2005)

**Stand: August 2018**